

SEITEN

[Hospitality
Jungle – Search
Results for
Hotel Managem
ent](#)

[Hospitality
Media Group](#)

[Hotel Emoji](#)

[HOTELIER TV
& RADIO](#)

[Newsroom](#)

[Tag des
Hoteliers –
Kampagne zur
Wertschätzung
wunderbarer G
astgeber](#)

[Über hottelling
/ Impressum](#)

You are here: [Startseite](#) / [Hotellerie](#) / Strategien für mehr Sicherheit in Hotels

Strategien für mehr Sicherheit in Hotels

19 Januar 2015 von [Carsten Hennig - hottelling](#) [Schreibe einen Kommentar](#)

Von Hotel-Sicherheitsberater Florian Horn – Januar 2015

Ein Raubüberfall, eine Bedrohungssituation oder eine körperliche Auseinandersetzung – in allen Bereichen des öffentlichen Lebens, so auch in Beherbergungseinrichtungen, wird schnell der Ruf nach technischen Lösungen und ein Ausbau der Videoüberwachung laut. Doch sind technisch-bauliche Maßnahmen immer eine Maßnahme mit der weitreichendsten Wirksamkeit? Welche Erkenntnisse sind aus der Kriminalprävention zu ziehen und welche Maßnahmen sind tatsächlich am effektivsten?



Immer mehr Raubüberfälle auf Hotels – Interview mit Ulrich Jander bei HOTELIER TV

Immer mehr Raubüberfälle auf Hotels - Interview...



Das TOP-Prinzip stellt dem Hotelier grundsätzlich drei Möglichkeiten zur Prävention jeglicher Straftaten zur Verfügung: technisch/bauliche, organisatorische und verhaltensbezogene/personelle Maßnahmen. Geleitet von der öffentlichen Darstellung in der Presse und den Vertriebsmitarbeitern technischer Sicherheitsprodukte werden unüberlegt schnelle, teilweise kostengünstige technische Geräte und vor allem Videoüberwachungssysteme angeschafft.

Unterstützt von den berufsgenossenschaftlichen Arbeitsschutzinformationen (ASI 9.02) entsteht ein Trend, der Videoüberwachung als Option zur Erhöhung der Sicherheit ansieht. Der Autor hat daher die Erkenntnisse aus Studien zur präventiven Wirksamkeit von Videoüberwachung zusammengetragen. Grundlagentexte Studien aus Deutschland, Großbritannien und vor allem der Stadt London, in der das Einwohner-Videokamera-Verhältnis etwa 1:1,4 beträgt.

Signifikante Feststellungen einer Wirksamkeit konnten über alle Straftatsbereiche allein im Feld der Diebstahl- und Sachbeschädigungsprävention nachgewiesen werden. Zudem ist der Anwendungsbereich von Videoüberwachung vor allem in sonst dunklen Bereichen wie z.B. Parkhäuser und Parkplätze am effektivsten. Straftaten,

ARCHIVE

Wähle den Monat ▼

FOLLOW BLOG VIA E-MAIL

Geben Sie hier Ihre E-Mail-Adresse ein
Schließe dich 8.771 Followern an

Gib deine E-Mail-Adresse ein

Follow

Search this website...

Suchen

RESSORTS

[Ausbildung & Weiterbildung](#) (15)

[Business Travel](#) (73)

[Gastronomie](#) (701)

[Gesundheit](#) (19)

[Green Hotelier](#) (69)

[High Life](#) (17)

[Hotel Development](#) (628)

[Hoteliers' Affairs](#) (1.035)

[Hotellerie](#) (3.923)

[International Hotel News](#) (139)

[Marktforschung](#) (23)

[Medien & Marketing](#) (461)

[Messen](#) (144)

[PR](#) (4)

[Premium Jobs](#) (2)

[Sonstiges](#) (510)

[Spa & Fitness](#) (43)

[Touristik](#) (955)

[Travel Tech](#) (534)

[Worldwide](#) (536)



Haben Sie schon
einmal ein

die mit Gewalt verbunden sind (Körperverletzungen/Raubüberfälle), konnten nachweislich nicht reduziert werden.

Die Abläufe der in den letzten drei Monaten in den Hotels stattgefundenen Raubüberfälle in Berlin bestätigen diese Ergebnisse. Der oder die Täter beobachten das Hotel und schlagen in den frühen Abendstunden – meist in der Spätschicht – zu, in denen sich – mit bestimmten Ausnahmen – keine Gäste in der Hotellobby aufhalten. Sie konnten in allen Fällen das Hotel ungehindert betreten und verlassen. Überfälle in der Nacht umgingen ebenfalls bauliche Maßnahmen: Täter gaben sich als potentielle Gäste aus oder nutzten den Mitnahmeeffekt anderer Gäste aus und betraten ungehindert den Rezeptionsbereich.

Technische Lösungen als Einzelmaßnahme können auch mit den Kenntnissen der Kriminalprävention ausgeschlossen werden, denn Videoüberwachung als Präventionsmittel verlangt einen nicht reisenden (z.B. Täterbanden), rational denkenden Täter, der das Ergebnis seiner Handlung abwägen kann. Bestimmte Tätergruppen, die beispielsweise auf das schnelle Geld aus sind (Suchtkriminalität) oder im Affekt handeln (Drogen, Alkohol, emotionale Ausbrüche), fallen aus diesem Cluster heraus.

Ein wirksamer Ansatz zum Schutz von Hotelbetrieben kann jedoch erreicht werden, wenn sich der Hotelbetreiber über die kriminologischen Einflussgrößen einer Straftat bewusst ist: Ein motivierter Täter mit subjektiver Rechtfertigung (Tätermotivation) benötigt bei einer geeigneten Tatsituation (Tatgelegenheit) ein potentielles Opfer, das ungeschützt ist (Schutz des Objektes). Diese gesamtheitliche Betrachtung hat den Vorteil, dass durch bestimmte Maßnahmenbündel der Anreiz einer Straftat deutlich gemindert wird.

So ein Maßnahmenbündel stellt das „Crime Prevention through environmental Design“ (CPTED) dar, das Kriminalitätsrisiken durch Vermeidung von Anonymisierung und Aufbau von sozialer Kontrolle mindert. Bei diesem, in Deutschland relativ unbekanntem Konzept, spielen die Faktoren Beleuchtung, Übersichtlichkeit der Umgebung (natürliche Überwachung), Freiheit von Müll, Graffiti und Isolation eine entscheidende Rolle. Gleichzeitig ist die Abgrenzung des privatrechtlichen Schutzraumes (öffentlich/nicht-öffentlich) wichtig sowie das Bewusstsein der Verantwortlichen über die Lage und des sozialen Umfeldes.

Dieser wissenschaftliche Ansatz bedeutet nicht, dass Sicherheitstechnik vollständig ausgeschlossen wird, er verlangt eine umfangreiche Risikoanalyse mit dem Ergebnis eines zielgerichteten und auf das Hotel zugeschnittenen Konzepts. Dieses Mehrebenenmodell konnte durch die Ergänzung mit personellen und organisatorischen Ressourcen eine Reduzierung von Sachbeschädigungen und Verringerung von Einnahmeausfällen erreichen. Im Kern kann dieser gesamtheitliche Ansatz auch kostengünstiger als ad-hoc-Lösungen sein.

Technik wirkt immer nur unterstützend bei Sicherheitsmaßnahmen, doch kann sie niemals selber Sicherheit produzieren. Bauliche Aspekte widersprechen den grundsätzlichen Ansprüchen eines Hotels: offenes Gebäude, Gastkomfort, diskrete Sicherheit und schlussendlich den tatsächlichen Abläufen bestimmter Straftatstypen. CPTED setzt bereits außerhalb der Hausrechtsbereiches des Betriebes an und analysiert und bewertet die äußeren Einflüsse.

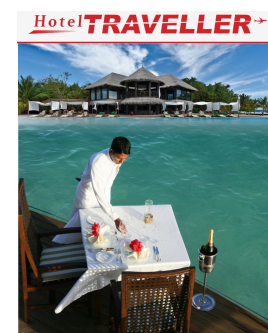
Demzufolge können dem Sicherheitsverantwortlichen eines Hotels folgende Schritte mit an die Hand gegeben werden:

1. Umfassende Risikoanalyse der Beherbergungsstätte, der Umgebung unter Einbeziehung von Experten
2. Schwachstellen und organisatorische Lücken erkennen (z.B. Höhe der Bargeldbestände)
3. Schutzziele definieren und den Mitarbeitern verständlich machen (Awareness-Kampagne)

Hotelbett interviewt? Was das wohl alles zu berichten weiß? Szenenbildner aus dem preisgekröntem Kurzfilm "Monsieur du lit



HOTEL TRAVELLER – MAGAZIN FÜR AUSGEWÄHLTE HOTELS UND EXKLUSIVE REISEN



Hotel Traveller - Magazin für ausgewählte Hotels und exklusive Reisen

EAT & TRAVEL – DAS GOURMET & LIFESTYLE MAGAZIN



EAT & TRAVEL - Das Gourmet & Lifestyle Magazin

Januar 2015

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	
	« Dez				Feb »	

4. Vorhandene Ressourcen zur Früherkennung nutzen (z.B. Sicherheitsschulungen)
5. Organisatorische, personelle und technische Maßnahmen aufeinander abstimmen
6. Sicherheitskonzept implementieren
7. Und entsprechend des PDCA-Lifecycle regelmäßig überprüfen und gegebenenfalls anpassen

Parallel dazu sollte immer ein enger Kontakt zum nächsten Polizeiabschnitt und zu den Hotels der näheren Umgebung bestehen. Informationsaustausch heißt Wissensvorsprung und somit auch eine wirkliche Erhöhung der Sicherheit.

Über den Autor:

Florian Horn (24) ist als Führungskraft für ein privates Sicherheitsunternehmen tätig – als Sicherheitsberater für Hotels. Er erstellt Sicherheitskonzepte für Großveranstaltungen sowie Personaleinsatzführung. Parallel absolviert er sein Masterstudium Security Management an der FH Brandenburg mit dem Schwerpunkt Hotelsicherheit, Reise- und Auslandsicherheit sowie BCM. Der vorliegende Gastbeitrag ist eine Zusammenfassung aus seiner Semesterarbeit „Security Management für Hotelbetriebe“.



📍 Mitte, Berlin, Deutschland

★ Gefällt mir

Sei der Erste dem dies gefällt.

Related

- | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Brutaler Hotelüberfall: Mitarbeiter verletzt - für 400 Euro Beute...
In "Hotellerie"</p> | <p>Notfall im Hotel: Was ist zu tun? Ratgeber für Hotelmanagement
In "Hotellerie"</p> | <p>Wann sorgen Hoteliers endlich für mehr Sicherheit? Schon wieder Raubüberfall auf Tophotel
In "Hotellerie"</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Filed Under: [Hotellerie](#) Tagged With: [CPTED](#), [Florian Horn](#), [Hotel](#), [Hotels](#), [Raubüberfall](#), [Raubüberfälle](#), [Security](#), [Sicherheit](#), [Sicherheitskonzept](#), [Sicherheitsmanagement](#), [Strategien](#)

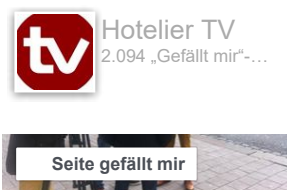
« [Good Morning, Hoteliers \(21\) – Hotelmanagement mit HOTELIER TV & RADIO – Gibt's bald keinen CHEF mehr? Neue Führungskultur im Kommen!](#)

[Steigenberger Hotel Group verstärkt Digitalisierung: Neue Top-Manager für E-Commerce und IT](#) »

Kommentar verfassen

Gib hier deinen Kommentar ein ...

I LIKE IT: HOTELIER TV BEI FACEBOOK



GOOD NEWS IN TWITTER

Cooler Gastro-Konzept: Das Dessertrestaurant in Berlin - Das Beste kommt zum Schluss. Das dachten sich auch die... [fb.me/BhpPq2Fm](#) 1 hour ago

Heute in der Jury der [#AICRGermay](#) zum Wettbewerb "Receptionist of the Year" [#Roty2017](#) (@ Mandarin Oriental Munich) [swarmapp.com/c/cNKLEH3hWiT](#) 2 hours ago

Good Morning Hoteliers [#GMH](#) (154) – Tagungshotels brauchen endlich mehr Digitalisierung! Hören Sie meine neueste... [fb.me/1VLwAl2fn](#) 3 hours ago

Glamping ist der neueste Tourismustrend! Ausfaltbares Haus "Unfold" von G3 Spaces bald auch bei... [instagram.com/p/Bb9gkBaFejK/](#) 20 hours ago

Da kommt was auf Sie zu! - Ab 13. Januar 2018 gelten neue Regeln beim Zahlungsverkehr... Das alte Jahr neigt sich... [fb.me/2vL2mbqSR](#) 21 hours ago

Mit dem Lebkuchenbäcker durch Nürnberg 14
Dezember 2015
Walter Heiselbetz zeigt uns in seiner Heimatstadt Nürnberg die Kaiserburg, das Museum für Industriekultur und die Trödelmarkinsel.

vitalhotel.bestwestern.de

[hottelling.files.wordpres...](http://hottelling.files.wordpress.com)

Drei Reisetipps für Berlin-Kreuzberg 7
Dezember 2015

Radiomacherin Luisa Wolf empfiehlt die Flaniermeile Bergmannstraße, den Park auf dem Kreuzberg und die Szene-Bar „Madame Claude“.

Drei Reisetipps für Freiburg 23 November 2015
Markthändler Ireneus Frost führt uns auf den Lorettoberg, zum Adelhauser Platz und zum Kunstraum Alexander Bürkle.

Frankfurt am Main **Gastgewerbe**
Gastronomie General Manager Global
Good Morning Hoteliers **Gäste Hamburg** Heinz
Horrmann **Hotel** hotel.de **Hotelbau**
Hoteldirektor **Hotelentwicklung**
Hoteleröffnung Hotelgäste **Hotelier** **HOTELIER**
TV **HOTELIER TV & Radio** Hotelkette
Hotellerie Hotelmanagement
Hotelmaking **Hotelmart** **Hotelprojekt**
Hotels Hotelzimmer HRS Hygiene IHG
InterContinental Hotels Group **Internet** interview
Kolumne **Marketing** Mitarbeiter München neue
Hotels neues **Hotel Online** Preise **Ratgeber**
Reisen Report Resort **Restaurant** Restaurants
Schweiz **Sendung** **Sicherheit** **Studie** **Tipps**
Tourismus **TV** **Umfrage** **Urlaub** **Video**
weltweit **Zimmer** **Österreich**

[RETURN TO TOP OF PAGE](#)

[BLOGGEN AUF WORDPRESS.COM.](#)

